

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Beschreibung der Kleider

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Abendkleid aus grünem Éolienne, von Marie Pose, München, Theresienstr. 19. An ein Unterkleid aus gleichfarbiger Japan-Seide ist das untere Rockteil leicht eingekraust angesetzt. Das obere Rockteil besteht aus einem Stück, das rückwärts in eine tiefe Quetschfalte gelegt und vorne und seitlich in Falten angeordnet und gerafft ist. Die vorne und rückwärts sich kreuzenden Taillenteile mit angeschnittenen Ärmeln sind ebenfalls in leichte Falten geordnet. Lätzchen von Goldspitze mit farbigen Perlen ausgestickt, am Ausschnitt seitlich lindenblütenfarbige Chiffonfalten. Preis 100 M. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag zu beziehen. Taille 50 Pf., Rock 50 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet, Rock 1.50 M., Taille 1.50 M. Erforderlich: 6 m Stoff 100 cm breit, 8 m Futterseide 50 cm breit.

Abb. II. Kurzer Sommerbesuchsmantel von Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe i. B. Der Sommerbesuchsmantel ist ganz in schwarz gehalten. Das ärmellose Innenteil der leichten sommerlichen Hülle besteht aus futterlos verarbeitetem Taffet, während der untere Ansatz, sowie der breit überfallende Schulterkragen aus tafelfegefüttertem, großmoiriertem Ripsseidensamt hierzu eine sehr wirkungsvolle Ergänzung bilden. Der kapartig, rundum unter dem Schulterkragen kraus ansetzende Überwurf aus Voile Ninon fällt handbreit über den untern Samtansatz und ist rundum von handgesticktem Saum und gleichen Blütenmotiven umrandet. Das gleiche Motiv umgrenzt die in der vorderen Überwurfpartie eingearbeiteten Armschlitz, die ein glattes oder gerafftes Tragen des Überwurfs ermöglichen. Der Verschluss wird an Taffet- und Samtteil durch Dickstichknöpfe in verschiedener Größe bewerkstelligt, eine leichte Tüllkrause umsäumt den inneren Kragenrand.

Der Mantel dient zur Ergänzung leichter Sommerkleider und ist auch für ältere Damen geeignet. Schnitt nicht erhältlich.

Abb. III. Sommerstraßenkleid von Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe i. B. Rock, Tunika und Jäckchen besteht aus saftgrünem Grimmerfrotté, die Bluse aus weißer Waschseide. Der fußfreie, gerade geschnittene Rock wird als zweiteiliger Hüftrock gearbeitet und kann auch ohne Tunika getragen werden. Die Bluse tritt vorn überkreuzend ohne jeden sonstigen Verschluss in den Rock. Die Tunika ist rund geschnitten und für sich anzuziehen, sie wird durch eine Gürtelspange aus weißem Leder und hellem Bernstein geschlossen. Die den untern Tunikarand verbindenden handgeknüpften Spangen und Eichel sind grün wie das Kleid, das Eichelgespinst ist gelb unterlegt. Das kurze Jäckchen ist ganz aus einem Stück geschnitten und wiederholt das Verschlussmotiv der Tunika. Die dreiviertel langen Ärmel lassen den langen Blusenärmel frei. Der überschlagende Kragen ist an der Bluse fest. Sämtliche Teile des Anzugs sind gänzlich futterlos verarbeitet. Schnitt nicht erhältlich.

Abb. IV. Knabenanzug aus kleinkarriertem braunweißem Tuch. Die kurzgehaltenen Beinkleider sind einem Futterleibchen aus Ventilationsstoff angeknöpft, dessen unterer Rand in doppelter Stofflage zu arbeiten ist. Die Bluse ist im Kieler-Schnitt gearbeitet, sie erhält, wie üblich, oben in der Mitte den Quer- und vorn den Längseinschnitt. Die Kanten des Längseinschnittes sind in ersichtlicher Weise reversartig nach außen umgelegt. Häkelschnüre aus lichtblauem Perlarn umgeben diese Ränder, behäkelte Knopfformen und Ösen aus Perlarn bilden den einfachen Verschluss. Normalschnittmuster vom Verlag, Karlsruhe, für die Altersstufen 4-6, 6-8 und 8-10 Jahre erhältlich. Preis: Leibchen und Hose 25 Pf., Bluse 25 Pf. Erforderlich 1.60 m Stoff 120 cm breit, 50 cm Stoff für das Leibchen 80-100 cm breit, für 6-8 Jahre.

Abb. V. Sommerkleid aus weißem Waschvoile von Lisbet Maaß, Berlin C, Grünstr. 25-26, Werkstätte für Kunststickerei. Schwarze Kurbelstickerei schmückt das Kleid, das am Halsausschnitt mit einer Häkelpasse abschließt. Der etwa 2 m weite, gerade geschnittene Rock ist nach oben von den Seiten bis zur hinteren Mitte in gleichmäßige Falten gelegt, den Ansatz desselben an die einfache Kimonobluse deckt der bestickte Gürtel, eine feine Batistuntertaile ist extra einzuhäften, Rückenschluß. Als halbfertiges Kleid, auch in anderen Waschstoffen oder Farben, d. h. fertige Bluse und gestickter Rockstoff von Fr. Maaß für 32.- M. zu beziehen, Größe 42-44-46. Häkelei und Stickerei

auf gegebenem Stoff ausgeführt 15.- M. Stickerei-Muster 2.50 M., Stickmaterial 1.60 M. von Fr. Maaß zu beziehen. Normalschnittmuster in den Oberweiten 82, 84, 86, 90 und 98 cm vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Bluse und Untertaile 50 Pf., Rock 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Rock 1.50 M., Bluse 1.50 M. Erforderlich 4.50 m Stoff 100 cm breit.

Abb. VI. Kleid aus graublauem Crepeline von Frau Hasse, Hohenwiese. Rock und Bluse sind einzeln geschnitten und mittels eines schmalen Gürtelbündchens zusammengesetzt, letzteres wird durch den Garniturgürtel gedeckt. Das Leibchen ist mit feinem Batist gefüttert, Schluß des Kleides in der Rückenmitte. In weiß und gelber Farbe ist die Stickerei ausgeführt, Sternblümchen im Überfangstich. Die Schärpe hat zwei lange übereinander fallende Enden. Normalschnittmuster für die Altersstufen 6-8, 8-10 und 10-12 Jahre vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Preis 25 Pf. Erforderlich für 8-10 Jahre 2.50 m Stoff 100 cm breit, 75 cm Futterbatist 80 cm breit, 1.20 m schmale Spitze für Halsausschnitt und Ärmelrand der Futtertaile.

Abb. VII. Sommermantel von Marga Teschemacher-Renner, Charlottenburg 2, Schillerstr. 12-13. An eine Schulterpasse aus königsblauer Seide setzt sich ein lose gearbeitetes Jackenteil aus blau-braun gemustertem Stoff, dem sich wieder leichtfaltig genommene blaue Seide anschließt. Schnittmuster nicht erhältlich.

Abb. VIII. Kleidchen aus weißem Batist und gepunktetem Mull für kleine Mädchen von Marie Schmidt, Leipzig-Connewitz. Die kurze Taille aus gepunktetem Mull ist am Halsausschnitt und am Ärmelrand mit Languettenabschluß gearbeitet. Das Röckchen ist mit einem breiten Saum aus Mull beendet, über demselben 5 schmale Säumchen. Der obere Rand wird drei mal eingekraust und mit einfacher Naht an die

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm Oberweite	70 cm Taillenweite	90 cm Hüftenweite
"	II	98 "	75 "	103 "
"	III	106 "	80 "	114 "
"	IV	116 "	86 "	125 "

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse:

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Schnittmuster-Abteilung
Karlsruhe i. B., Karlsruhstr. 14**

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet.
Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

Taffet-Seiden

schottisch, einfarbig, gestreift, kariert und moiriert

die große Mode!

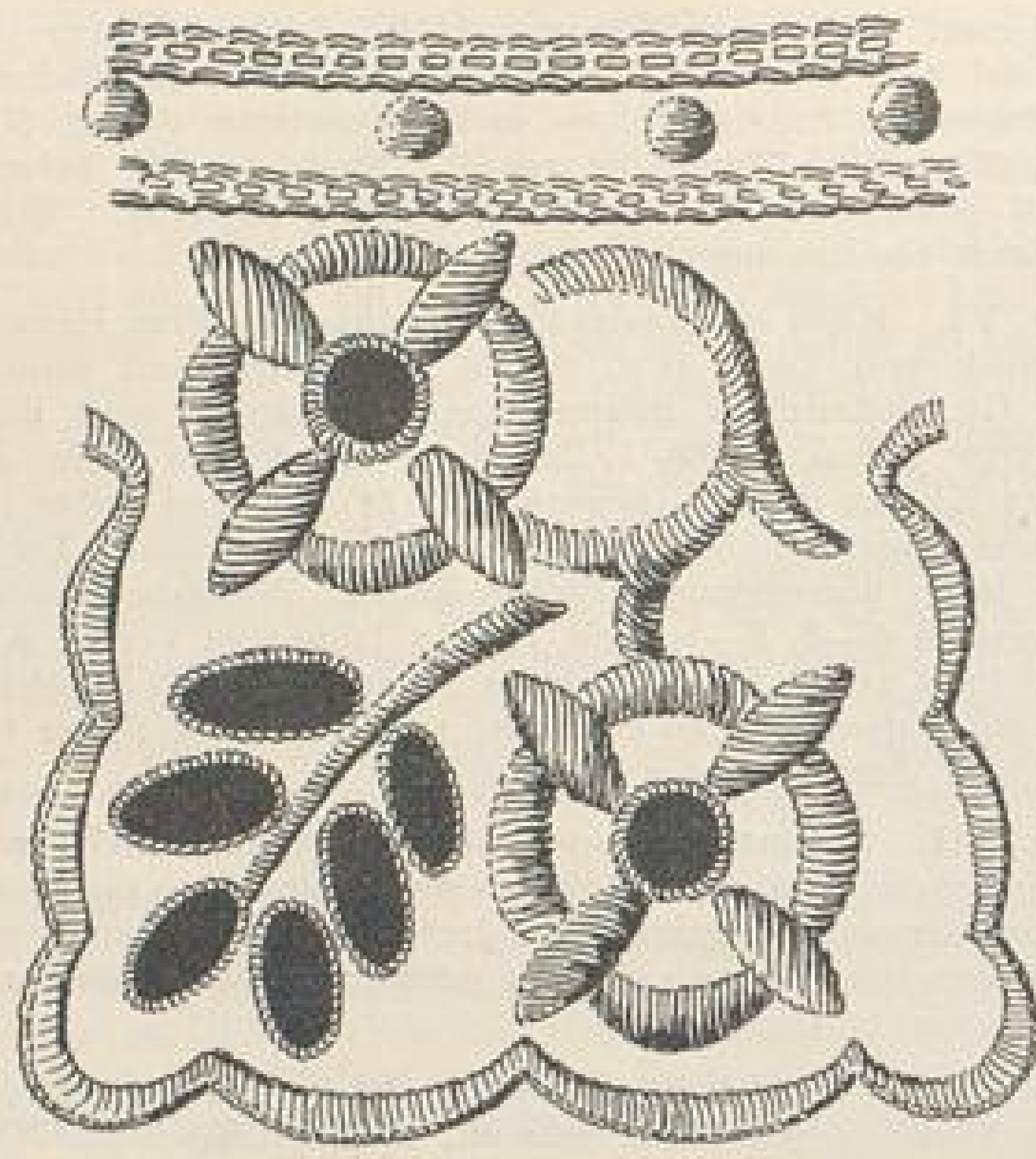
- doppelt breit, weichfließend! - und einfach breit
von M. 1.80 bis M. 11.10 per Meter.

Muster umgehend, auch von allen sonstigen Seidenstoffen.

Henneberg

Hofl. I. M. der Deutschen Kaiserin

Zürich



Einzelheit zu Abb. X.

Taille gesetzt. Normalschnittmuster vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, für die Altersstufen 2—4, 4—6 und 6—8 Jahre. Preis 25 Pf. Erforderlich 1 m glatter Batist 80 cm breit, 0,75 m gepunkteter Batist 80 cm breit, für 4—6 Jahre.

Abb. IX und IX a. Kinderkleidchen aus feuerrotem Flanell mit gehäkeltm Einsatz (Mooswolle von derselben Farbe) von Gertrud Just, Werkstätte für Kunstgewerbe und Frauenkleidung, Hadersleben, Nordermarkt. Das Tragröckchen ist aus waschbarem, wollenen oder baumwollenen Stoff zu fertigen, das Röckchen sowie die Leibchenteile sind in ersichtlicher Weise mit Festonstichen zu beranden, ausfransende Stoffe müssen dafür vorher schmal umgeschlagen werden. Die Garnitur ist in Häkelarbeit auszuführen, kann jedoch auch durch Borten oder Stickereieinsätze ersetzt werden. Die Unterziehbluse ist aus weichem Waschstoff zu arbeiten. Normalschnittmuster vom Verlag, Karlsruhe, zu beziehen. Preis 25 Pf. Unterziehbluse, Tragröckchen und Mütze Grundform. Erforderlich 60 cm Stoff 80 cm breit zur Bluse, 1,70 m Stoff 70—80 cm breit zum Tragröckchen, 2 m Bindeband, zur Farbe der Garnitur passend. Für die Röschen: Luftmaschenring, 3 Luftmaschen an Stelle eines Stäbchens, 3 Luftmaschen, 1 Stäbchen in den Luftmaschenring, 3 Luftmaschen, 1 Stäbchen usw. bis man 6 Stäbchen hat. • Um die 3 Luftmaschen: 1 feste Masche, 1 halbes Stäbchen, 1 ganzes Stäbchen, 1 halbes Stäbchen, 1 feste Masche • Ein Blütenblättchen ist fertig! Von • — • 6 mal wiederholen. 2. Reihe der Blütenblättchen: Die Arbeit nach links drehen. 3 Luftmaschen an Stelle eines Stäbchens, 5 Luftmaschen, 1 Stäbchen, an das Stäbchen der früheren Reihe anschleifen, 5 Luftmaschen, 1 Stäbchen usw. bis man 6 Stäbchen hat. Nach rechts umdrehen. • Um die 5 Luftmaschen: 1 feste Masche, 1 halbes Stäbchen, 3 ganze Stäbchen, 1 halbes Stäbchen, 1 feste Masche • Von • — • 6 mal wiederholen. 3. Reihe der Blütenblättchen: Die Arbeit nach links wenden, 3 Luftmaschen an Stelle eines Stäbchens, 6 Luftmaschen, 1 Stäbchen an das Stäbchen der früheren Reihe anschleifen, 6 Luftmaschen usw. bis man 6 Stäbchen hat. Nach rechts umdrehen. • Um die 6 Luftmaschen: 1 feste Masche, 1 halbes Stäbchen, 4 ganze Stäbchen, 1 halbes Stäbchen, 1 feste Masche • Von • — • 6 mal wiederholen. 4. Reihe der Blütenblättchen: Nach links wenden, 3 Luftmaschen an Stelle eines Stäbchens, 7 Luftmaschen, 1 Stäbchen an das Stäbchen der früheren Reihe anschleifen, 7 Luftmaschen usw. bis man 6 Stäbchen hat. Nach rechts umdrehen. • Um die 7 Luftmaschen: 1 feste Masche, 1 halbes Stäbchen, 5 ganze Stäbchen, 1 halbes Stäbchen, 1 feste Masche. Von • — • 6 mal wiederholen. 1 Röschen ist fertig! Nun häkelt man soviel Röschen wie man braucht und verbindet sie durch ein Gitter von Luftmaschen, und zwar häkelt man immer 7 Luftmaschen, die man um die mittelste der 7 Luftmaschen der vorhergehenden Reihe häkelt, dabei die Röschen in der richtigen Lage festhaltend. Wenn man sich nicht sicher genug fühlt, in freier Hand zu arbeiten, kann man die Röschen in gleichmäßiger Entfernung auf einen Streifen Papier heften, der so breit ist, wie der Einsatz werden soll. Das Aufheften auf Papier empfiehlt sich besonders bei dem oberen Einsatz, der mit dem Gürtel zusammenhängend gearbeitet ist. So läßt sich das Gitterwerk sehr leicht

anbringen. Zuletzt umhäkelt man die Ränder des unteren sowie des oberen Einsatzes mit festen Maschen, besonders darauf achtend, daß die Ecken scharf werden, und häkelt oder näht beide an die vorher umhäkelten Ränder des Stoffes.

IX a. Kindermützchen, mit feiner Mooswolle gehäkelt, feuerrot oder leuchtend grün mit dunkelroten Holzperlen. 3 Röschen werden gehäkelt wie vorher beschrieben. Nun kommen die Blattranken zur Kante daran, für die vordere Seite häkelt man 2 Ranken mit je 6 Doppelblättern, für die untere Seite eine Ranke mit 10 Doppelblättern, und zwar so (immer über ziemlich starken Einlagefaden): 8 feste Maschen zum Stiel, 9 Stäbchen für das Blatt; zurück mit 10 festen Maschen über den Einlagefaden, (die festen Maschen an die Stäbchen angeschleift) ein Blatt ist fertig! Wieder 8 feste Maschen zum Stiel, 9 Stäbchen, 10 feste Maschen usw. bis man 6 Blätter hat, 8 feste Maschen. Nun die andere Hälfte der Ranke! Den Einlagefaden umdrehen und darüber 8 feste Maschen an die vorigen 8 festen Maschen (des Stieles) anschleifen, 9 Stäbchen, zurück mit 10 festen Maschen usw. Zwischen den Blättern entstehen auf diese Weise Öffnungen, die man zuletzt durch je eine Holzperle verdeckt. — Nun werden die Blätter (ungefähr in der Mitte) durch Luftmaschen mit je einem Pikot verbunden (auf der linken Seite häkeln, sodaß die 4 Luftmaschen hinter jedem Blatt von rechts nicht zu sehen sind). Jetzt muß man die 3 Röschen annähen oder anhäkeln und die Blätter evtl. Röschen an der inneren und äußeren Seite der Kante mit Luftmaschen verbinden. Nächste Reihe: 4 Luftmaschen, ein Stäbchen (an die vorige Luftmaschenreihe angeschleift), 4 Luftmaschen, ein Stäbchen usw. Nächste Reihe dasselbe. Nächste Reihe mit festen Maschen umhäkeln. Den inneren Teil des Mützchens häkelt man von der Mitte aus: Luftmaschenring, 3 Luftmaschen an Stelle eines Stäbchens, ein Stäbchen in den Ring, 5 Luftmaschen, 2 Stäbchen in den Ring, 5 Luftmaschen, 2 Stäbchen usw., dabei immer zunehmend, um die größeren Kreise herauszubekommen (ungefähr 17 Kreise). Es empfiehlt sich, besonders an 2 gegenüberliegenden Seiten viel zuzunehmen, damit sich die 2 Ecken leichter bilden können. Zuletzt wird die Innenfläche mit der äußeren Kante durch feste Maschen verbunden (rechts häkeln). Seidenbänder von der Farbe der Wolle und weiße Seide als Futter mit kleinen Rüschen vervollständigen das Mützchen. Preis des Röckchens: 15 M. Preis des Mützchens: 5 M. Musterrose gegen Rückporto. Bezugsquelle des fertigen Röckchens und Mützchens: Gertrud Just, Hadersleben i. Schleswig, Nordermarkt 7.

Abb. X. Weiße handgestickte Batistbluse von Lulu Ebert, Würzburg, Oeggstr. 1. Die im Rücken schließende Kimonobluse ist mit einer Handstickerei geziert, D. M. C. Mouliné-Garn Stärke Nr. 25. Ausführung siehe oben. Der untere Blusenrand kann beliebig mit Bündchen und Garniturgürtel gearbeitet werden, oder die Bluse ist für Miederöcke, mit sehr langem Schoß einzurichten. Fertige Bluse evtl. auch farbig gestickt für 25.— M. von Fräulein Ebert erhältlich, Stickerei auf Stoff 18.— M., Stickerei auf gelieferten Stoff 14.— M., aufzeichnen des Musters auf Stoff 3,50 M. Stoff und angefangene Stickerei 10.— M. Aufzeichnen und Anfangen der Stickerei auf gelieferten Stoff 6,50 M. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, zu beziehen. Preis 25 Pf. Nach Maß gezeichnet 75 Pf.



Rückansicht zu Abb. XVI.

Abb. XVI. Straßenkleid, Entwurf von Walter Schulze, Kunstmaler und Architekt, Berlin Schmargendorf, Ruhlaerstr. 26. Rückansicht siehe nebenstehend. Aus stark blauem Halbseidenstoff ist das Kleid gefertigt, stark gerippte schwarze Kreppseide ist zur Garnitur verarbeitet. Einem Futterleibchen mit kurzen Ärmeln ist der am oberen Rand in Falten gelegte am unteren Rand glatt gehaltene Rock angeknöpft. Die Bluse schließt linksseitlich unter der Blende, den Ansatz des Schoßes deckt der breite Gürtel, für die große Schleife ist ein 1,30 m langer, 15 cm breiter Seidenstreifen erforderlich, für die Ärmelschleifengarnitur je ein Streifen 70 cm lang, 10 cm breit. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Rock und Leibchen 50 Pf., Bluse mit Schoß 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock 1,50 M., Bluse mit Schoß 1,50 M. Erforderlich: 5,50 m Stoff 100 cm breit, 1,50 m Seide 100 cm breit.

Reklamationen wegen unregelmäßiger Zustellung der Hefte wolle man beim zuständigen Postamt oder Verein, nötigenfalls beim Verlag anbringen.